

Ressort: Finanzen

Bauernverband: Keine Besserung beim Milchpreis in Sicht

Berlin, 22.12.2015, 15:46 Uhr

GDN - Der Deutsche Bauernverband rechnet nicht damit, dass sich die angespannte Lage auf dem Milchmarkt kurzfristig bessern wird. Im Gespräch mit der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Mittwoch) sagte Verbandsgeneralsekretär Bernhard Krüsken: "Wir befürchten, dass die derzeitige Niedrigpreisphase noch über die nächsten Wochen hinaus anhalten könnte."

Die Grünen im Bundestag werfen der Bundesregierung unterdessen Untätigkeit vor. Die rekordverdächtig niedrigen Erzeugerpreise halten bereits seit Monaten an und bringen Landwirte in Existenznöte. Als einer der Gründe für die Krise gilt das Embargo Russlands gegen europäische Agrarprodukte. Krüsken appellierte in diesem Zusammenhang an die Bundesregierung, "eine politische Lösung" mit Russland zu finden. "Es darf nicht immer so weiter gehen. Eine Lösung wäre nicht nur im Sinne der Landwirtschaft, sondern der gesamten deutschen Wirtschaft", sagte Krüsken der Zeitung. Am Dienstag hatte das Statistische Bundesamt mitgeteilt, dass die Zahl der Milchviehhalter in Deutschland von November 2014 bis November 2015 um 3.214 auf nunmehr 73.255 Betriebe gesunken ist. Die mangelnde wirtschaftliche Perspektive angesichts der niedrigen Milchpreise ist laut Krüsken ein wichtiger Grund für das Minus von vier Prozent. "Der Strukturwandel beschleunigt sich", so der Generalsekretär. Friedrich Ostendorff, agrarpolitischer Sprecher der Grünen-Bundestagsfraktion, sagte im Gespräch mit dem Blatt: "Für die Milchbäuerinnen und Milchbauern fällt Weihnachten dieses Jahr aus." Die Zahlen würden einen Strukturbruch belegen, der die Milcherzeugung in Deutschland verändern werde. Ostendorff attestiert der Bundesregierung Untätigkeit angesichts der Krise. "Agrarminister Schmidt lässt die Milchbauern mit ihrer Existenzangst im Regen stehen", so der Grünen-Politiker.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-64991/bauernverband-keine-besserung-beim-milchpreis-in-sicht.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com